

Festliche Tage in der deutschen Schweiz

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **29 (1956)**

Heft 9

PDF erstellt am: **19.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-779615>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

FESTLICHE TAGE IN DER DEUTSCHEN SCHWEIZ

In der *deutschen Schweiz* bringen die kommenden Wochen festlichen Betrieb, vor allem in *Basel*, wo die große Gartenbauausstellung (in der Basler Halle der Mustermesse, vom 1. bis 9. September) am 2. September Anlaß zu einem frühherbstlichen Blumenkorso gibt, und in *Zug*, wo am 9. September der «Zuger Trachten-tag» mit Umzug und Volksfest vonstatten geht. In *Zürich* wird das altherkömmliche Knabenschießen vom 8. bis 10. September zu einem nicht nur der wehrsportlichen Jugend gewidmeten Herbstfest. Im Bereich der kirchlichen Feste nimmt die «Engelweihe» in Einsiedeln am 14. September ihren altgewohnten Ehrenplatz ein.

NATURSCHUTZ IN BREITLAUENEN

Die alljährlich im September und Oktober wiederkehrenden «Talerverkäufe» des Schweizerischen Bundes für Naturschutz und des Schweizer Heimatschutzes bezwecken nicht allein die Mittelbeschaffung für eine große Anzahl kleinerer Restaurierungen und Schutzlegungen, sondern sie gelten auch immer wieder Werken von nationaler Bedeutung. So gilt es heuer einem landschaftlich ebenso großartigen wie technisch völlig unverbildeten Gebiet im hintersten Talgrund von Lauterbrunnen: den Alpen von Breitlauenen. Diese neueste, ausschließlich mit dem «Schokoladentaler» erworbene Naturschutzzone reicht vom Rottal bis zum wildromantischen Schmadribachfall, folgt den Gipfelgräten vom Großhorn über das Mittaghorn zur Ebnefluh, zum Gletscherhorn und gegen das Lautitor und umfaßt somit, anschließend an die bereits im Jahre 1947/48 unter Schutz gestellten Flanken über den Alpen von Untersteinberg, die ganzen grandiosen West- und Nordabstürze vom Tschingelhorn und Lauterbrunner Breithorn bis gegen das Jungfraumassiv.



Bis auf den heutigen Tag blieb diese Kernzelle des Berner Oberlandes von der industriellen Ausnützung mit Masten und Drähten, von jeder fremdenverkehrsbedingten Motorisierung verschont. Wohl wird wie bis anhin eine bescheidene Beweidung gestattet sein; nie aber wird inskünftig eine Verunstaltung dieser naturgeschaffenen Pracht mehr möglich sein, wenn das Alpgebiet von Breitlauenen ins Eigentumsrecht des Naturschutzbundes und damit in einem weiteren Sinn des Schweizervolkes übergegangen ist. Gerade dadurch aber wird diese urwüchsige Landschaft für unsere heimischen und fremden Schönheitssucher wertvoll bleiben. Schon heute treiben sich zahlreiche Gemsen durch die Rasenbänder, an die sechzig Haupt Steinwild haben in den felsigen Klüften ihren Einstand, unzählige Murmeltiere bevölkern die Rasenböden, kaum ein Tag vergeht, wo nicht der Adler gestrichen käme. So sind wir denn gewiß, daß der «Breitlauenen-Taler» der Spendefreudigkeit des Schweizervolkes und seiner ausländischen Gäste rufen wird.

BESUCHEN SIE UNS

Bären Bern



Hotel-Restaurant
75 Zimmer mit
Telefon und Radio
Sitzungszimmer
Bankettsaal
Restaurant-Tea Room
«Neue Bärenstube»
H. Marbach

Beim Bundeshaus

Schauplatzgasse 4 Tel. 2 33 67

HOTEL EXCELSIOR MONTREUX

Haus ersten Ranges in ruhigster Südlage am See
Nur Südzimmer mit Balkon
Auch Regimeküche
Bietet angenehme Ausspannung

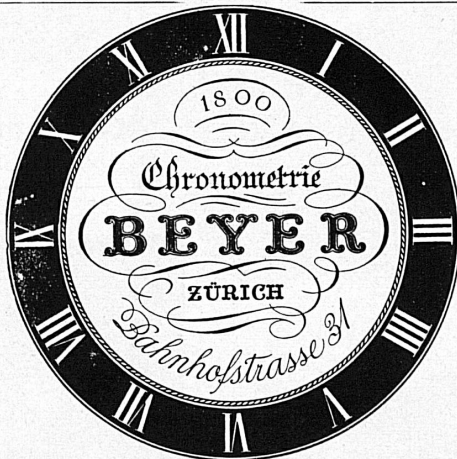


Warum am zügigen Perron warten, wenn man sich für wenig Geld im Buffet belebend und stärkend restaurieren kann! (Quick-Service im Expres-Buffet)



Ihre Wünsche erfüllt zu Ihrer Zufriedenheit das
BAHNHOF-BUFFET
BERN
F. E. Krähenbühl

VOGELANGER BERN



Heure exacte / Genaue Zeit



Bahnhof-Hotel TERMINUS DAVOS

das modernste Sporthotel in

Jedes Zimmer mit Bad oder Dusche - Privat-WC
Radio und Telephon
Restaurant Bräma-Stübli - Bar Dancing
Telephon (083) 3 70 71 Dir. Familie J. Gottschall

Privates Nerven-sanatorium Münchenbuchsee

Über 100 Jahre
Leitender Arzt: Dr. P. Plattner
Nervöse und Gemütskrankheiten
Insulin- und Elektroschockbehandlungen
Entziehungs- und Schlafkuren - Heilgymnastik
Gründliche Besprechung der Lebensprobleme
Pensionspreis ab Fr. 17.-
Vier Aerzte - Telephon (031) 67 94 15
Verlangen Sie bitte Prospekte

Weißbürger

MINERAL- UND TAFELWASSER



ist nicht irgend ein Brunnenwasser, - sondern ein ganz besonderes Geschenk der Mutter Erde, - ein erdiges, calziumsulfathaltiges Thermalwasser. Es ist das bevorzugte Mineral- und Tafelwasser der Kenner.

gesund erfrischend nicht kältend